



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 25. September 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Verpasste Chancen sind eklig. Findet Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche.*

## Will Smith

Manchmal spielt einem das Schicksal oder der Herrgott so richtig schön die Bälle zu. Plötzlich merkt man: „Hey, das ist sie – meine große Chance.“ Oder man merkt es eben nicht. Was ziemlich blöd sein kann.

Zum Beispiel bekam der Schauspieler Will Smith das verlockende Angebot, die Hauptrolle in der schon jetzt zum Klassiker gewordenen Matrix-Trilogie zu spielen. Aber ... der Schauspieler entschied sich, lieber bei einer Western-Parodie mitzumachen: „Wild Wild West“. Matrix wurde im wahrsten Sinne des Wortes ein Welterfolg, während „Wild Wild West“ ... nun, Will Smith sagt heute selbst, das sei der schlechteste Film, in dem er je mitgespielt habe. Pech gehabt. Chance verpasst.

Angeblich ärgert sich Will wegen seiner Fehlentscheidung noch immer. Trotzdem ist er dieses Jahr der bestverdienende Schauspieler Hollywoods. So ganz schlecht wird es ihm also nicht gehen.

Aber dieses Gefühl „Chance verpasst“ kenne ich. Und möchte mir dann am liebsten in den Hintern beißen. Mann! Bis mir klar wird: Wenn das Glück meines Lebens tatsächlich an einer einzigen Chance hängen würde, dann wäre irgendwas falsch. Vielleicht finde ich es daher so spannend, dass es beim Glauben immer darum geht, ein Lebensfundament zu finden, dass nicht mehr vom Nutzen einer bestimmten Chance abhängig ist. Außerdem: Gott hat immer noch was in petto.

Insofern sollte Will Smith sich nicht grämen, sondern heute ganz entspannt feiern. Seinen 40. Geburtstag nämlich. Wir gratulieren.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*